

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die lustigen Weiber von Windsor

**Nicolai, Otto
Mosenthal, Hermann S.**

Leipzig, [1940]

[Besetzungsliste]

[urn:nbn:de:bsz:31-82590](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-82590)

Personen

Sir John Falstaff
Herr Fluth }
Herr Reich } Bürger von Windsor
Fenton
Zunker Spärlich
Dr. Cajus
Frau Fluth
Frau Reich
Jungfer Anna Reich
Frau Hurlig
Bardolph, Falstaffs Diener
Der Wirt }
Der Kellner } im Gasthaus zum Hosenbände
Erster }
Zweiter } Bürger
Dritter }
Vierter }

Bürger und Frauen von Windsor. Kinder. Masken von Elfen, Feen und anderen Geistern, Mücken, Wespen. Zwei Knechte des Herrn Fluth. Kellner.

Kurze Charakter-Andeutungen

Sir John Falstaff, wie bekannt.

Herr Fluth. Mann von vierzig Jahren, hager, heftig, sehr elferfüchtig.

Herr Reich. Mann von fünfzig Jahren, corpulent, phlegmatisch.

Fenton. Junger Mann von 25 Jahren, Kopf und Herz auf rechtem Fled.

Junker Spärlich. 25 Jahre alt, vertrocknet, schwächlich, süßlich, enge Kleider, gelbes Knebelbärtchen, blonde Haare; ist furchtsam und seufzt viel.

Dr. Cajus. Französischer Quacksalber. Intrigant, Scharlatan, viel Bravour und keine Courage. Karikatur. 30 Jahre.

Frau Fluth. Liebenswürdige, lustige, hübsche Frau von 20 Jahren. Im Grunde ehrlich, aber kokett und sehr mitwillig.

Frau Reich. Wohlerhaltene, hübsche Frau von 35 Jahren. Lustig und gutmütig.

Anna Reich. 18 Jahre. Heiter, doch gefühlvoll.

Erster Bürger. Wird beim Trunk ernst. Hat sein Spiel in II, 4 nicht zu übertreiben, seine Trunkenheit muß nicht widerwärtig sein.

Zweiter Bürger. Wird beim Trunke immer lustiger.

Dritter Bürger. Karikatur, hinkt, etwas budlig, spricht halb im Diskant.

Bei der Aufführung auf der königlichen Hofbühne zu Berlin wurde als Zeit der Handlung der Anfang des 17. Jahrhunderts angenommen und die Oper demgemäß kostümiert.

Um die beiden letzten Aufzüge nicht stimmungslos mit Dialog beginnen zu lassen, hat für Dresden C. G. Reißiger, Wagners Kapellmeister-Kollege, zwei kurze Einleitungsmusiken auf entsprechende Nicolaische Themen geschrieben, deren Notenmaterial vom Herausgeber dieses Buches leihweise zu beziehen ist; desgleichen des Austritts von Frau Hurlig in Nr. 1 und des Terzetts Nr. 2a.

unde

n von
Zwei